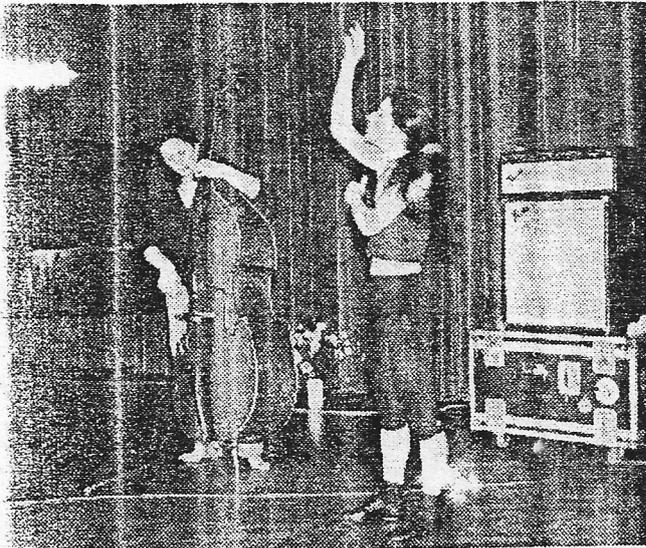


Performance bei „WDR Jazzmeeting“

Kontrastprogramm dreier Künstlerinnen eröffnet das

„Internationale Komponistinnen-Festival“



Premiere in Unna: Joelle Leandre und Jana Haimsohn (v.l.) bei ihrem ersten gemeinsamen Auftritt. (Bild: Freytag)

Unna. (cf) Mit dem Jazz haben sie alle drei nur am Rande zu tun: Katrina Krimsky, Lana Haimsohn und Joelle Leandre bestritten am vergangenen Freitag das „WDR Jazzmeeting“, mit dem das Internationale Komponistinnen-Festival Unna eröffnet wurde. Allerdings: Nur etwa hundert Zuschauer hatten den Weg in die Stadthalle gefunden.

Jana Haimsohn dagegen, die ihr Rhythmusgefühl und ihre Stimme aus dem Jazz mitbringt, bot eine Performance, die in keine Schublade paßt. Im schwarzen Trikot, nur sparsam beleuchtet mit Ker-

zen und einem Spot-Scheinwerfer, trippelt sie auf der Stelle, hüpfte, tanzt, singt im beschwörenden Ton. Dabei ist es nur scheinbar sinnloses Geplapper, das sie äußert: In gesteigertem Maße werden Wortfetzen erkennbar, die sich zu einem Text über das hektische, rastlose Großstadtleben verdichten. Und das ist auch nur eine Facette der Möglichkeiten, die Jana Haimsohn ausschöpft.

Schließlich gab es noch eine Überraschung: Joelle Leandre und Jana Haimsohn inszenierten eine Gemeinschaftsperformance, die sie erst am Vortag verabredet hatten. Und die zwei Frauen schufen zusammen eine ganz neue Stimmung: Die Mischung aus beiden Persönlichkeiten wirkte intensiver, dichter.

„Die beiden haben sich hier in Unna das erste Mal gesehen“, freut sich Dieter Fränzel. „Das könnte der Beginn einer längeren Zusammenarbeit sein.“

Jana Haimsohn, who brings her feeling for rhythm and her voice from jazz, presented a performance that can't be put in any category at all. In black tights, dimly lit with candles and one spot-light, she ran in place, danced, sang in a conjurous and evocative tone. At first it appeared as jibberish, but accelerating, words become more and more recognizable, forming a text about the hectic, restless city life. And this is just one little facet of the possibilities Jana is exploring.

Last but not least there was even a surprise, Joelle Leandre and Jana Haimsohn presented a duo performance, arranged just that day. And these two women together created a totally new atmosphere: The effect of the mixture of these two personalities was intense and concentrated.